

Inklusives Kulturfest in Zell: Ein Erlebnis für alle Sinne!

Am 19. Oktober findet in der Kulturfabrik Roth das inklusive Kulturevent „Hands up ZellKultur“ mit spannenden Darbietungen statt.

Kulturfabrik Roth, Deutschland - Zell - Ein spannend gestaltetes Event wird an diesem Samstag in der Kulturfabrik in Roth präsentiert, das sich sowohl an gehörlose als auch an hörende Besucher richtet. Unter dem Titel „Hands up ZellKultur“ verspricht die Veranstaltung ein abwechslungsreiches Programm, das Kunst und Unterhaltung verbindet. Los geht es bereits um 15 Uhr mit dem Stück „Knallpurgas Reise zum Mond“. Dieses Kinderprogramm bietet eine faszinierende Mischung aus Theater in Laut- und Gebärdensprache.

Im Mittelpunkt stehen die Charaktere: die Hexe Knallpurga, ihr Besen Pilatuß Appsturtz und der Seilkrautgärtner. Das Stück ist geprägt von aufregender Schlappseil-Artistik, mitreißenden Jonglagen und einer fesselnden Geschichte, die die jüngsten Zuschauer in ihren Bann zieht. Erwachsene werden sich nicht weniger amüsieren, während der gesamte Text in Deutscher Gebärdensprache (DGS) dargeboten wird und zusätzlich in Lautsprache zu hören ist.

Vielfältiges Abendprogramm

Spätestens um 19 Uhr geht das Programm mit voller Energie weiter. Die Hip Hop Dancer eröffnen den Abend und zeigen eine beeindruckende Choreografie, die sie unter der Leitung von Justin Strauß im Jugendhaus Lüftn einstudiert haben. Neben

weiteren Unterhaltungspunkten, darunter Sketche und Gebärdenperformances, wird es Auftritte von Künstlergruppen wie der Franken Deaf Show und Alex und Oli geben.

Zusätzlich werden Stepptänzer des Vereins Artico aus Neumarkt sowie das Zeller Handtheater und der Zeller Gebärdenchor die Besucher zum Staunen bringen. Moderiert wird die Veranstaltung von Adrian Gommez-Trüller und dem Pantomimen Marcus Willam, einer bekannten Persönlichkeit innerhalb der Gehörlosenszene. Um die Barrieren der Kommunikation zu überwinden, werden Gebärdensprachdolmetscherinnen zur Verfügung stehen, die die Darbietungen der gehörlosen Künstler für hörende Gäste in Lautsprache übersetzen.

Bereits ab 14 Uhr können Interessierte im Foyer der Kulturfabrik eine besondere Ausstellung besichtigen. Diese zeigt die kreativen Ergebnisse des landkreisweiten Projekts „Verkehrsschilder der Gerechtigkeit“, das von dem Konzeptkünstler Johannes Volkmann geleitet wurde. Schüler aus Schwanstetten, Büchenbach, Roth und Hilpoltstein haben sich hierbei intensiv mit Themen wie Umweltschutz, Toleranz, Frieden und Gleichberechtigung auseinandergesetzt.

Wer an den Veranstaltungen um 15 Uhr oder um 19 Uhr teilnehmen möchte, hat die Möglichkeit, Eintrittskarten über die Homepage von Regens Wagner Zell zu reservieren. Weitere Informationen können online unter www.regens-wagner-zell.de oder telefonisch unter (09177) 970 eingeholt werden.

Details	
Ort	Kulturfabrik Roth, Deutschland
Quellen	• www.donaukurier.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at